



Chenonceau, das im 16. Jahrhundert auf 5 Bögen über den Fluss Cher errichtet wurde, ist ein Höhepunkt bei jeder Loire-Reise.



Das Leben im Palast prägten für Jahrhunderte die Frauen wie Diane de Poitiers, Catherine de Médicis oder Louise de Lorraine.



Rechts sieht man die Platanenallee zum Eingang des Château.



Weg zum Grab von Madame Dupin. Diese veranstaltete philosophische und literarische Salons. Man sagt, sie hätte das Château vor Plünderungen während der Französischen Revolution gerettet.



Links ein Bild von Rubens. Dargestellt wird das Jesuskind, spielend mit Johannes dem Täufer.



Salon Louis XIV. Im Andenken an seinen Besuch in Chenonceau am 14. Juli 1650 hatte der Sonnenkönig sein Portrait geschenkt.



Kabinettschrank im Zimmer von Diane de Poitiers.



Simone Menier (Chocolat Menier) war Krankenschwester und führte während dem 1. Weltkrieg ein Lazarett, installiert in der Galerie.

https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Chenonceau

<https://www.chenonceau.com/>

<https://www.youtube.com/watch?v=FGek9VI4-YQ>

www.computeria-olten.ch/foto-des-monats